

Grüezi Herrliberg

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Herrliberg

Sonderseiten 14-15:
Lernende und «Youngsters»

ENGEL&VÖLKERS

Ligaya Konrad

Ihre Beraterin mit 9 Jahren Immobilienexpertise.

KÜSNACHT | MEILEN

043 210 92 30 | Ligaya.Konrad@engelvoelkers.com



Landwirtschaft	Herbstfest	Erich Schärer
Porträt Höfe	Martin Stiftung	Porträt zum 80. Geburtstag
Seite 4 – 5	Seite 11	Seite 16

Viehschau und Martin Bühlmann

Tradition ist kein Selbstläufer

Wenn am 26. September in Wetzwil die Kühe auffahren, wird Herrliberg für einen Tag sichtbar zum Bauerndorf. Die Viehschau ist neben der Chilbi die traditionsreichste Veranstaltung Herrlibergs und begeistert seit mehr als 130 Jahren nicht nur Züchter, sondern einen Grossteil der Bevölkerung.

Text: Iris Bernet

Rund 200 Tiere aus acht Landwirtschaftsbetrieben, darunter einer aus Uetikon am See, werden erwartet. Gegen 100 Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass die traditionelle Viehschau stattfinden kann. Einer, bei dem viele Fäden zusammenlaufen, ist Martin Bühlmann: Landwirt in vierter Generation und Präsident des Viehzuchtvereins Herrliberg.

Die Auffuhr um 8 Uhr morgens in Richtung Kirche Wetzwil gehört für viele zu den schönsten Momenten des Tages. Für andere wiederum ist es die Publikumswahl zur «Miss Herrliberg» und für die Kinder auf jeden Fall der Streichelzoo. Aber auch der Herbstmarkt lädt zum Verweilen ein.

Was so selbstverständlich und idyllisch wirkt, ist das Ergebnis vieler Stunden Arbeit. Neben den freiwilligen Helferinnen und Helfern tragen die Landwirte, Sponsoren wie die Gemeinde Herrliberg und die Stiftung Bentzelheim zum Gelingen bei. «Ohne all diese Menschen wäre ein solcher Anlass nicht möglich», betont Bühlmann.

Bauer zu sein ist das Schönste
Bühlmann führt einen Betrieb mit rund 60 Milchkühen. Zusammen mit Kälbern und Rindern sind es etwa 100 Tiere, dazu kommt Ackerbau, wobei dieser vor allem Futter für seine Kühe liefert. Unterstützt wird er von einem Angestellten und seinen pensionierten Eltern. Trotz der harten Arbeit ist für ihn klar: «Für mich ist es das Schönste, Bauer zu sein.



Martin Bühlmann, Präsident des Viehzuchtvereins Herrliberg, mit seinem festlich geschmückten Traktor.

Man ist täglich mit der Natur und den Tieren verbunden. Ich kann mir keinen schöneren Beruf denken.»

Doch das Bauernleben im Naherholungsgebiet des Pfannenstiels bringt heute grosse Herausforderungen mit sich. Der Spagat zwischen produktiver Landwirtschaft und urbanem Umfeld ist oft eine Gratwanderung. Wanderer, Spaziergänger und Biker treffen täglich auf Äcker, Wiesen und Weiden. «Manchmal fehlt das Verständnis dafür, dass diese Landschaft nicht nur Kulisse, sondern Arbeitsplatz ist», findet Bühlmann ehrliche Worte. Hunde auf frisch angesäten Flächen oder zertrampelte Kulturen sorgen oft für Frust.

Wertschätzung erhalten
Für die Zukunft hat Bühlmann einen einfachen Wunsch: «Dass möglichst viele Höfe erhalten bleiben. Und es wäre schön, wenn die Betriebe von der Landwirtschaft leben könnten

ohne auf Direktzahlungen angewiesen zu sein.»

Wenn am 26. September die Kühe in Wetzwil einziehen, ist deshalb weit mehr als ein alter Brauch zu sehen. Es ist ein Stück Herrliberg, das bis heute gelebt und gemeinsam weitergetragen wird.

GewerbeVerein
Herrliberg



Save the Date

Did you know? Even though our beautiful village is located right on the sunny Gold Coast, it has deep farming roots. In fact, 51.2% of Herrliberg's total area is dedicated to agriculture, handled by 17 active local farms, and another 24% is covered by forest.

To experience an authentic Swiss tradition right on your doorstep, don't miss our annual «**Viehschau» (Cattle Show) & Autumn Market!**

- **When:** Saturday, September 26th, 9.00 am – 4.00 pm
- **Highlight:** the arrival of the beautifully decorated cows at 8.00 am

- **Where:** Next to the Wetzwil Church (Kirche Wetzwil)
- **What to expect:** A lively market, family activities, petting zoo, the crowning of Miss Herrliberg, regional specialties and great community spirit.

It's the perfect event to immerse yourself in local culture, taste regional products, and meet your neighbours. See you there!



VIEHSCHAU

Herrliberg

SEPT. 2026



KUHTÜR PUR
SO TRÄGT MAN SELBSTBEWUSST- SEIN DIESEN HERBST.

DAS COVER GEHÖRT NUR DEN BESTEN

SCHRITT FÜR SCHRITT
DER PERFEKTE AUFTRITT IM RING.

„Wahre Schönheit trägt Ohrmarke.“

26. SEPT 2026

9 BIS 16 UHR, KIRCHE WETZWIL

VIEHSCHAU & HERBSTMARKT

Küchen in höchster Qualität vom Profi in Ihrer Nähe

Regional | Persönlich | Innovativ | Verbindlich

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.aundh.ch

8704 Herrliberg | 8617 Mönchaltorf | info@aundh.ch

a&h

ALLEMANN UND HOTZ GMBH
ALLES AUS EINER HAND

Küchenbau | Schreinerei
Innenausbau | Service

Aus der Redaktion

Editorial

Landwirtschaft und gelebte Tradition

Ich bin in der Innerschweiz aufgewachsen. In einer Region, in der Bräuche und Traditionen einen festen Platz im Jahreslauf haben. In Herrliberg begegnet man dem Brauchtum etwas zurückhaltender. Vielleicht liegt das an der reformiert geprägten Nüchternheit und an der Nähe zur Stadt Zürich. Doch auch unsere Gemeinde kennt eine ländliche Tradition, die Menschen zusammenbringt: die Viehschau mit dem Markt.

Ein solcher Anlass bedeutet für die Organisierenden, die Landwirtschaftsbetriebe und viele Helferinnen und Helfer einen beträchtlichen Aufwand. Umso wichtiger ist es, dieses Engagement zu würdigen. Denn Traditionen schaffen Begegnungen, stiften Identität und verbinden Generationen. Sie erinnern uns daran, woher wir kommen, und machen einen Ort zu mehr als nur einem Wohnort.

Herrliberg wird als Teil der Goldküste für viele Menschen vor allem mit der attraktiven Wohnlage am Zürichsee verbunden. Dabei geht leicht vergessen, wie viel Landwirtschaft die Gemeinde bis heute prägt. Die Bauernfamilien bewirtschaften nicht nur wertvolles Kulturland, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Er-



halt unserer Landschaft und unseres dörflichen Charakters. Deshalb richten wir in dieser Ausgabe den Blick auf die Menschen hinter der Herrliberger Landwirtschaft. Viele Bauernfamilien bewirtschaften ihre Höfe seit Generationen mit grossem Einsatz, viel Fachwissen und Freude an ihrer Arbeit. Ihr tägliches Engagement ist für uns alle von grossem Wert: Sie produzieren regionale Lebensmittel, pflegen unsere Kulturlandschaft und bewahren ein wichtiges Stück dörflicher Identität. Einige von ihnen stellen wir Ihnen in den Kurzporträts vor.

Tragen wir gemeinsam Sorge dazu, dass dieses wertvolle Engagement und die damit verbundenen Traditionen auch für kommende Generationen lebendig bleiben.

Herzlich
Iris Bernet

Landwirtschaft

Herrliberg ist auch ein Bauerndorf

Wer Herrliberg vor allem mit Seeanstoss, gepflegten Wohnquartieren und der Nähe zu Zürich verbindet, übersieht einen wesentlichen Teil der Gemeinde: Mehr als die Hälfte des Gebiets wird landwirtschaftlich genutzt.

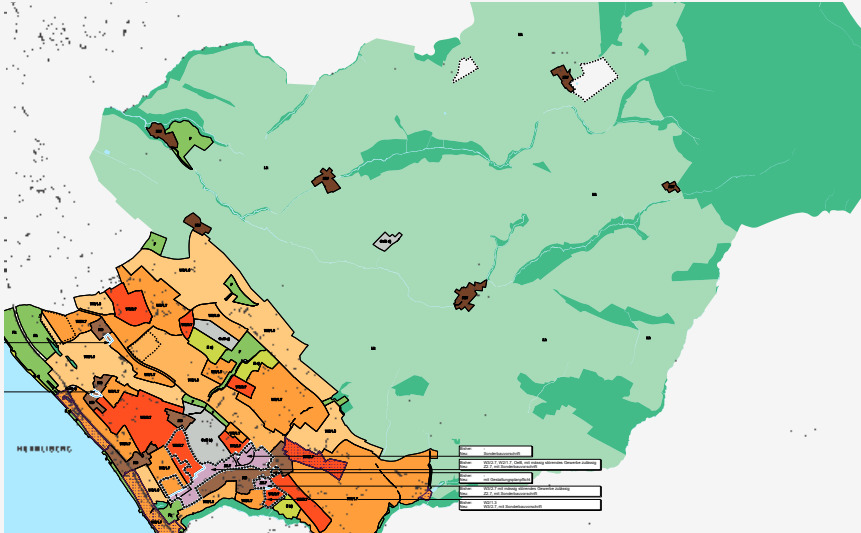
Text: Iris Bernet

Zusammen mit den Wäldern prägen Felder, Wiesen und Rebberge den weitaus grösseren Teil Herrlibergs. Das hat viel mit der Geografie zu tun. Bei einer Uferlänge von nur 1,5 Kilometern steigt das Gemeindegebiet vom Zürichsee (423 m ü. M.) über fünf Geländeterrassen steil bis zum Pfannenstiel an, wo beim «Verlorenen Blätz» der höchste Punkt auf 846 Metern liegt. Während sich das Siedlungsgebiet am See konzentriert, öffnet sich weiter oben eine weitläufige Kulturlandschaft. Rund um Wetzwil, Intwil, Kittenmühle und den Rütihof ist das bäuerliche Herrliberg bis heute gut sichtbar.

Ein Dorf, gewachsen aus der Landwirtschaft

Im Jahr 1886 bewirtschafteten 174 Rebesitzer stolze 127 Hektaren Reben, also rund einen Siebtel des gesamten Gemeindegebiets. Mit dem Bau der Seestrasse und der Eröffnung der Zürichseebahn im Jahr 1894 begann der Wandel zum stadtnahen Wohnort. Gleichzeitig geriet der Weinbau durch eingeschleppte Plagen wie den Falschen Mehltau, die Reblaus und billigere Importweine unter Druck. Viele Rebhänge am See wurden gerodet und auf den ehemaligen Rebflächen entstanden neue Wohnquartiere. Die klassische Landwirtschaft konzentrierte sich auf die höher gelegenen Terrassen.

Eine Kernaufgabe der Herrliberger Landwirtschaftsbetriebe ist nach wie vor die Produktion von Lebens- und Futtermitteln wie Milch, Getreide, Mais und Raps. Gleichzeitig ist die moderne



Mehr als drei Viertel von Herrliberg sind Landwirtschafts- oder Waldflächen. 51,2 Prozent entfallen auf die Landwirtschaft, 24,2 Prozent auf Wald. Stand 31. Dezember 2023. Quelle: Gemeinde Herrliberg.

Landwirtschaft immer auch Landschaftspflege. Die Betriebe schützen Böden und Gewässer, fördern die Biodiversität und pflegen die Naherholungsräume, die wir bei Spaziergängen schätzen. Dass diese gepflegten Waldränder und offenen Felder nicht von selbst entstehen, geht im Alltag oft vergessen.

Direktzahlungen und Administration

Direktzahlungen erhalten betriebsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe für Aufgaben, die der Allgemeinheit zugutekommen. Diese Gelder sind kein bedingungsloser Zustupf. Mit ihnen werden die Beiträge der Landwirtschaft zur Versorgungssicherheit, zur Pflege der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität abgegolten. Der Bezug setzt unter anderem die Erfüllung des ökologischen Leis-

tungsnachweises (ÖLN) voraus. Die dafür erforderlichen Nachweise bringen einen erheblichen administrativen Aufwand mit sich: Flächen erfassen, Tierbestände melden, Massnahmen dokumentieren. Wie in vielen anderen Berufen beansprucht die Administration auch in der Landwirtschaft viele Stunden Zeit, die der ohnehin knappen Freizeit abgeht.

Trotz aller Technik, was bleibt, ist die Natur. Am Ende entscheidet immer noch das Wetter. Wenn das Heu trocken oder das Getreide reif ist, richtet sich die Arbeit nicht nach Bürozeiten. Fachwissen, Leidenschaft und die Nähe zur Natur sind nach wie vor unverzichtbar. Herrliberg mag sich zur modernen Seegemeinde entwickelt haben, seine bäuerliche Herkunft bleibt das Fundament seiner Identität.

Impressum

Grüezi Herrliberg

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbevereins Herrliberg

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08

Verleger

Eugen Wiederkehr

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Tel. 044 430 08 08

www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

Auflage 6000 Exemplare

Die nächsten Ausgaben

erscheinen am:

12. Dezember 2026: Schwerpunktthema
Spiritualität & Religion, Weihnachtsmarkt

26. Februar 2026: Schwerpunktthema
Gesundheit & Sport

Verantwortliche Redaktion

Iris Bernet, bernet@gewerbezeitungen.ch

Grafik/Druckvorstufe

Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23
8618 Oetwil am See, Tel. 043 844 10 20
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung

Die Zeitung «Grüezi Herrliberg» wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Herrliberg und Feldmeilen verteilt.

Keine Zeitung:

«Grüezi Herrliberg» erwünscht

Mit der Bezeichnung:
«Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN
044 430 08 08 - info@gewerbezeitungen.ch - www.gewerbezeitungen.ch

P ZERO™
ACCESSORISE THEM WITH YOUR FAVOURITE CAR.
(CAR NOT INCLUDED)

NEW GENERATION P ZERO™

PIRELLI

PNEUHAUS BÖNI AG
LANGACKERSTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF
TELEFON: 044 920 30 85
WWW.PNEU-BOENI.CH

KGVL
KMU- und Gewerbeverband Limmattal
Wir sind die Limmattaler Wirtschaft

Gesucht
Freelancer für unsere Redaktionsleitung

Wir suchen eine selbständige Person für die Verantwortung der Redaktionsleitung für die gesamte Gewerbezeitung:

«Das Limmattal»

Aufgaben

- Administrativer Gesamt-Prozess für die Herausgabe der Zeitung
- Koordination mit der Layout- und Grafik-Schnittstelle
- Redaktionelle Berichterstattung (teilweise mit Recherche) von gewerberelevanten Themen
- Firmenpräsentationen und Publireportagen
- Interviews mit Gewerbevereinsmitgliedern
- Korrektorat der Zeitung

Erwartungen

- Sie haben die Erfahrung und das Können für diese redaktionelle Aufgabe
- Sie sind mit der KMU-Landschaft vertraut
- Sie verfügen über die entsprechende Infrastruktur (Laptop, Handy) und sind mobil (ein Auto ist von Vorteil)
- Einsatzgebiet ist der Bezirk Dietikon
- Sie sind flexibel und auch bereit, sich ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten einzusetzen
- Kleines Teilzeitpensum

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Eugen Wiederkehr Kontakt auf.

Eugen Wiederkehr AG
Gewerbezeitungen
8704 Herrliberg
info@gewerbezeitungen.ch

Die 3 H bürgen für Qualität und Zuverlässigkeit

Neu- und Ersatzinstallationen
Gas- und Ölheizungen, Wärmepumpen
Boiler/Boilerentkalkungen, Heizkörper
und Bodenheizungen, Solaranlagen
Ihre Firma für Wärme und Warmwasser in allen technischen Bereichen



Hänzi Thomas
Heizungen und Reparaturen GmbH
Herrliberg

Postfach 65
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 01 66
Fax 044 915 01 17
info@haenziheizung.ch

Bürgi.ch Hof Herrliberg

Das Herz schlägt für die Landwirtschaft

Wer bei der Bürgi.ch AG anruft, wird sofort mit lüpfiger Ländlermusik empfangen. Zufall? Wohl kaum.



Herbert, Annemarie und Jonas Bürgi anlässlich einer Ausstellung in Luzern.

Foto: zVg

Text: Iris Bernet

Denn auch wenn das Herrliberger Familienunternehmen heute längst weit mehr als reinen Landwirtschaftsbedarf anbietet, sind die Wurzeln unverkennbar: Das Herz von Herbert Bürgi schlägt nach wie vor voll und ganz für die Landwirtschaft. Er weiss genau, wovon er spricht, wenn er mit den Landwirten im Gespräch ist. Als gelernter Landwirt engagiert er sich im Vorstand des Viehzuchtvereins und besitzt sogar eigene Kühe, die auf dem Rütihof von Martin Bühlmann stehen. Auch Sohn Jonas hat nach der Gärtnerlehre die Landwirtschaftliche Ausbildung zum

Agrotechniker absolviert. Zusammen mit Annemarie Bürgi, die im Wareneinkauf und der Administration tätig ist, ist die ganze Familie eng mit dem Betrieb verbunden.

Bürgi.ch hat einen Wandel erlebt, den auch viele Höfe kennen: Ein einziges Standbein reicht oft nicht mehr. Weil die Margen im Agrarbereich klein sind, wurde der Bereich Garten kontinuierlich ausgebaut. Vom Saatgut für die Bauern, wenn das Futter knapp wird, bis zu Gartenmaschinen, Holzprodukten, Arbeitskleidung oder Tierbedarf für jedermann findet man hier alles, inklusive eigener Reparaturwerkstatt.

Seit der Gründung 1957 im Hof ist Bürgi.ch ein echtes Stück Herrliberger Gewerbegegeschichte. Herbert Bürgi, der 1990 über den See zu uns stiess, schätzt vor allem das faire, freundschaftliche Verhältnis unter den hiesigen Landwirten. Ein schönes Zusammenspiel, das bis heute anhält.



Bürgi.ch AG
Bergstrasse 177, 8704 Herrliberg
Tel. 044 915 23 57, info@buergi.ag
www.buergi.ag



Herbstzeit bei Honold
www.honold.ch



Blumen **Ryffel** Herrliberg

Grütstrasse 84, 8704 Herrliberg
Tel. 044 915 22 20, Fax 044 915 22 27

Öffnungszeiten: Mo geschlossen.
Di-Fr 07.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr. Sa 07.00 bis 12.30 Uhr.

WILDWOCHEN – WIR SCHÄTZEN DIE SAISONALE VIELFALT

F E I N K O S T L E H M A N N

Schulhausstrasse 3, CH-8704 Herrliberg
T +41 (0)44 915 21 19, F +41 (0)44 915 21 33
www.feinkost-lehmann.ch

Katholische Kirche

Erntedank Messe



Foto: W. Arnold

- **Sonntag, 11.10.2026, 10.30 Uhr, St. Marien**
70 Jahre St. Marien, Festgottesdienst mit historischen Akzent, mit Gastprediger und Rahmenprogramm.
- **Sonntag, 25.10.2026 10.30 Uhr**
Am Mitenand-Sunnig und Erntedank, St. Marien, feiern wir unseren Mitenand-Sunnig zum Thema Erntedank. Gestaltet wird dieser Gottesdienst zusammen mit den Untikindern. Im Anschluss an den Gottesdienst

offerieren wir ein einfaches Mittagessen.

Die Mitenand-Sunnig wollen ein Begegnungsort sein für alle Pfarreimitglieder, deren Familien und für Freunde unserer Pfarrei.

– **Freitag, 13.11.2026, 19.00 Uhr, St. Marien**
en. Die Geschichte des hl. Martin wird kindgerecht erzählt und gespielt. Im Anschluss laden wir Sie zum Apéro ein.

Reformierte Kirche

Erntedank in der Kirche Wetzwil in zwei Akten

Zwei Erntedankfeiern und «art&act»: Die reformierte Kirche verbindet Glauben, Musik und Kultur.

- **Erster Akt: «Fiire mit de Chliine»**
Das «Fiire mit de Chliine» findet ausnahmsweise in der Kirche Wetzwil statt. Wie immer feiern wir einen lebendigen Kindergottesdienst. Anschliessend gibt es Znüni und wir pressen miteinander frischen Süssmost mit der Süssmostpresse.
Samstag, 26. September, ab 9.30 Uhr, Kirche Wetzwil
 - **Zweiter Akt: Erntedankgottesdienst mit Taufe**
Der Erntedankgottesdienst mit Taufe findet in der festlich geschmückten Kirche Wetzwil statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Akkordeonisten Andrea Ulrich und Willi Valotti sowie Alberto Gaspardo. Liturgie und Predigt gestaltet Pfarrerin Claudia Steinemann.
Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr, Kirche Wetzwil
- Was beide Akte verbindet, ist die Dankbarkeit für das, was über den Sommer gewachsen und gereift ist.



Foto: Karl Bauer, Bearbeitung: Maurus Zehnder

gesetzt. Sie weiss mitreissend von Goethes Eindrücken und von seinen Abenteuern unterwegs zu erzählen.

Begleitet wird sie von dem Schweizer Schauspieler Hanspeter Müller Drossaart, der aus Goethes Reisetagebüchern und – briefen lesen wird.

Musikalisch werden Andrea Beck und Alberto Gaspardo ein passendes Programm für den Abend bieten.

art & act:

Goethe und die Schweiz

Johann Wolfgang von Goethe ist der vielleicht berühmteste Tourist, den die Schweiz je empfangen hat. Insgesamt dreimal hat der einflussreichste Dichter deutscher Sprache unser Land zwischen 1775 und 1797 bereist. Dabei treibt ihn unter anderem der Wunsch um, in der Schweiz den «ewigen Gesetzen der Natur» näher zu kommen.

Die Literaturwissenschaftlerin Barbara Naumann ist Goethe-Expertin und hat sich intensiv mit seinen Schweiz-Reisen auseinander-

Was:	art&act: Goethe und die Schweiz
Wer:	Prof. Dr. Barbara Naumann und Hanspeter Müller Drossaart
Musik:	Andrea Beck (Flöte) und Alberto Gaspardo (Piano)
Moderation:	Alexander Heit
Wann:	25. Oktober 2026, 17.30h
Wo:	Kirche Tal, Kirchenrank 1, 8704 Herrliberg

HINTERMANN

MALERmeister

malen
renovieren
isolieren
spritzen
gestalten
beschriften

044 915 11 47
www.hintermann.ch

Der elterliche Hof entsprach nicht mehr den heutigen Auflagen. So stand Conny Bernhard vor der Entscheidung: aufhören oder weitermachen?



Sie entschied sich fürs Weitermachen und plante einen hochmodernen modularen Neubau. Noch ist die Anlage nicht ganz fertiggestellt. Doch bereits jetzt ist zu erkennen, wie konsequent hier moderne Technik und eine möglichst tiergerechte Haltung miteinander verbunden werden.

Conny Bernhard ist Bäuerin in der fünften Generation und will einiges ein wenig anders machen. Für sie gehören moderne Technik und

Tierwohl unmittelbar zusammen: «Damit ich mit 20 Hektaren und meinen 20 Kühen wirtschaftlich arbeiten kann, muss ich einerseits auf modernste Technik und andererseits auf das höchstmögliche Tierwohl setzen. Je besser es meinen Tieren geht, desto besser läuft auch der ganze Betrieb.»

Dazu gehören auch behornte Kühe, fast die einzigen, die in Herrliberg noch zu sehen sind. Das ist für sie selbstverständlich, weil sie überzeugt davon ist, dass auch die Hörner zum Wohlbefinden der Kühe und damit zur Qualität der Erzeugnisse beitragen. Der Hof befindet sich im zweiten Umstellungsjahr für die Bio-Suisse-Knospe.

Conny ist eine Chrapfmerin, die zwar Unterstützung von ihrer Mutter Berti, ihrem Bruder Benedikt und ein paar wohlgesinnten Freunden hat, aber den Hof und sämtliche Entscheidungen dennoch alleine stemmen muss. Zur Finanzierung des neuen Hofes ist sie übrigens noch auf Spenden-suche ...

«Die Konsumenten wollen Freilaufkühe und Kälbchen, die bei ihren Müttern sein dürfen.»

Seit vier Generationen ist der Hof Etter im Besitz der Familie. Vor über zehn Jahren haben Lukas und Andrea Etter den Betrieb übernommen und seither kontinuierlich modernisiert.



Die Aufgaben folgen den persönlichen Stärken: Lukas kümmert sich mit viel Herzblut um die Kühe, den Maschinenpark und den Kompostplatz. Andrea widmet sich mit Leidenschaft den Pferden und Hunden. Als Lehrbetrieb begleiten die beiden gerne junge Menschen auf ihrem Weg in die Landwirtschaft. Auch Sohn Jan hat sich für diesen Beruf entschieden und absolviert derzeit die Lehre zum Landwirt. Ob er den Hof später einmal übernimmt, ist noch offen, aber die Verbundenheit mit der Landwirtschaft setzt sich in der nächsten Generation aber bereits fort.

Eine der grösseren Herausforderungen sieht Lukas Etter in der zunehmenden Administration: «Der Aufwand wird immer grösser. Und wenn es auf dem Betrieb einmal nicht rundläuft, sitzt du bis spät abends noch am Computer.» Dennoch betreiben Etters mit viel Herzblut ihre Landwirtschaft. Die Tiere, das Naturschauspiel mit den wechselnden Jahreszeiten, sein eigener Chef sein, Wissen weitergeben – dies alles möchten sie nicht missen.

«Hesch nie Rueh,
es chunnt immer öppis.»
Lukas Etter

Der Rebbau gehört seit Jahrhunderten zu Herrliberg. Die sonnigen Hänge über dem Zürichsee und das vergleichsweise milde Klima bieten gute Voraussetzungen für den Anbau von Trauben. Einst waren weite Teile des Gemeindegebiets mit Reben bepflanzt. Heute beträgt die gesamte Anbaufläche noch rund 5,5 Hektaren.



Die grösste Fläche mit 4,5 Hektaren gehört zum Weingut Schipf der Familie von Meyenburg. Das Bio-Knospe-zertifizierte Weingut Habüel mit 1,05 Hektaren Rebfläche befindet sich im Besitz von Hans Heinrich und Kaspar Grob.

Auch auf einer überschaubaren Fläche gibt es während des ganzen Jahres viel zu tun. Die Reben müssen geschnitten und gepflegt, die Triebe aufgebunden und die Trauben vor Krankheiten und Schädlingen geschützt werden. Besonders

Arbeitsintensiv ist die Weinlese im Herbst. Vieles geschieht noch immer von Hand und erfordert Erfahrung, Geduld und ein gutes Gespür für Wetter und Natur.

Aus den Herrliburger Trauben entsteht eine erstaunlich breite Auswahl an Weinen. Dazu gehören Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Gris, Riesling-Sylvaner sowie Pinot Noir und Garanoir. Eine besondere Rolle spielt der Räusching, eine alte Rebsorte, die eng mit dem Zürichsee verbunden ist. Auch Roséweine, Schaumweine und verschiedene Cuvées werden gekeltert. Der Herrliburger Wein ist damit weit mehr als ein lokales Produkt. Er steht für eine jahrhundertealte Kulturlandschaft, die das Bild der Gemeinde bis heute mitprägt.

«Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Eltern, wäre das Weingut Habühl heute überbaut. Es ist für meinen Bruder Kaspar und für mich eine Verpflichtung, dass kleine Weingut unserer Nachkommen übergeben zu können.»

Hans Heinrich Grob

Auf dem Rütihof betrieb der Vater von Christoph Herrmann noch klassische Milchwirtschaft.



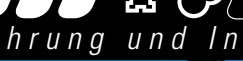
wollte. «Ich bin hier aufgewachsen, das ist mein Zuhause.» So hat er gemeinsam mit seiner Frau Franziska die Pferdepenion ausgebaut. Christoph ist gelernter Landwirt sowie Zimmermann und hat sich an der Holzfachschule in Biel weitergebildet. Bis heute arbeitet er neben dem Penionsstall gerne im Forst und mit Holz. Franziska ist ausgebildete Kauffrau und Eidgenössisch diplomierte Bäuerin. Sie übernimmt neben der Betreuung der Pferde auch die Buchhaltung.

Heute sind 21 Pferde und zwei Ponys auf dem Hof zu Hause. Diese haben von ihrer Box direkten Zugang zu einem eigenen Vorplatz und zur Weide, wo sie viele Stunden verbringen können. Heu, Getreide und Stroh für die Tiere stammen fast vollständig aus eigener Produktion.

Als ehemaliger Kavallerist hatte dieser schon früh einen engen Bezug zu Pferden. Bereits in den 1980er-Jahren, als Pferdepensionen noch kaum ein Thema waren, nahm er die ersten Pensionsspferde auf und ersetzte nach und nach die Plätze der Kühe durch Pferdeboxen.

Als Christophs Vater 1993 schwer erkrankte, war für ihn klar, dass er den Hof weiterführen

«Früher waren Pferde Nutztiere, heute sind sie eher Haustiere und gehören zur Familie.»
Christoph Herrmann



FREI METALLBAU
Erfahrung und Innovation seit 1920

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- Türen und Fenster
- Balkonstruktionen und Dächer
- Treppen und Geländer
- Einfahrts- und Gartentore
- Schmiede- und Kunstschlosserarbeiten

Ihr Metallbauer am See

Frei Metallbau AG
Oberdorfweg 5
8704 Herrliberg

Tel. +41 (0)44 915 21 18
info@frei-metallbau.ch
www.frei-metallbau.ch



SCHREINEREI
FRITSCH GmbH

Allgemeine Schreinerarbeiten
Reparaturen | Fenster- und Glaserarbeiten

Telefon: 044 915 31 25 | info@schreinereifritsch.ch
www.schreinereifritsch.ch

Hof Schürwies

Daniel Kamer, der gelernte Zimmermann, führt den elterlichen Hof seit 1998 und nennt ihn lächelnd «unsere kleine Farm». Er hat sich damit arrangiert, auch wenn der Betrieb für ihn eigentlich «zu klein zum Überleben und zu gross zum Sterben» ist.



Mit 15 Hektaren Land, 3 Hektaren Wald, 23 Aufzuchtrindern und einer Mutterkuh gehört der Hof Schürwies der Familie Kamer zu den kleineren Landwirtschaftsbetrieben in Herrliberg. Aber seine Frau Sonja, die gelernte Char-

cuterie-Verkäuferin, hat in der kleinen Farm mehr gesehen: Nämlich einen idealen Ort, um den Kleinsten das ländliche Leben etwas näher zu bringen. So hat sie sich zur Spielgruppenleiterin, zur Zahnfrau und vielen weiteren Zusatzqualifikationen weitergebildet. Und im Jahr 2007 bauten die Kamers einen Teil des Stalls um und gründeten die Bauernhof-Spielgruppe Heugümper.

Neben ihren eigenen drei Kindern, Pascal, Tamara und Janick haben sie fortan noch zusätzlich zehn kleine «Heugümper» auf der kleinen Farm betreut. Mittlerweile wurde das Angebot ausgebaut. Neben der Spielgruppe gibt es noch das Ferienangebot Abenteuer auf dem Bauernhof für Kinder bis zum zweiten Kindergarten. Auf dem Hof gibt es Katzen, Hühner, Hasen, 2 Mini-Schweinchen und natürlich Kühe.

«Nein, die Milch kommt von der Kuh und nicht von der Migros.»
Sonja Kamer

Die Holzkorporation

Seit fast fünf Jahrhunderten wacht die Holzkorporation Herrliberg über einen Teil des Waldes mit Regeln, Weitblick und Verantwortung für kommende Generationen.



Die Waldhütte der Holzkorporation kann für Anlässe gemietet werden.

1543 erstmals urkundlich erwähnt, zählt sie zu den ältesten Institutionen der Schweiz. Damals regelten die Holzgenossen, wer den lebenswichtigen Rohstoff nutzen durfte. Die Teilrechte

hiessen «Stuck». Damit schufen sie ein frühes Stück Herrliberger Selbstorganisation, noch bevor es die politische Gemeinde im heutigen Sinn gab.

Heute besitzt die Korporation rund 75 Hektaren Wald; getragen wird sie von 40 Teilrechtinhaberinnen und Teilrechtinhabern. Weitere 72 Hektaren gehören den rund 50 Mitgliedern des Privatwaldverbands. Zusammen mit Flächen von weiteren Privaten und der Gemeinde umfasst Herrliberg insgesamt 217 Hektaren Wald.

Die Aufgabe bleibt anspruchsvoll: Holz nutzen, Bestände pflegen und zugleich Lebensraum, Erholungsgebiet und Schutzfunktion erhalten.

Tambelhof

Wer Hansjörg Stalder zuhört, merkt rasch, wie gründlich er seinen Beruf durchdacht hat. Wirtschaftliche, fachliche und ethische Fragen betrachtet er nie isoliert, sondern in ihrem Zusammenspiel und bezieht sie sorgfältig in seine Entscheidungen ein.



Schon mit 18 Jahren absolvierte er ein Praktikum in den USA, mit 20 folgte ein Aufenthalt in Skandinavien. Offen bleiben, Neues kennenlernen und von den Besten lernen – diese Haltung prägt ihn bis heute.

Für seinen Betrieb hat sich Stalder bewusst auf die Milchwirtschaft konzentriert. Zum Hof

gehören 50 Kühe mit Nachzucht und 50 Hektaren Landwirtschaftsland. Darauf werden Gras und Mais als Futter für die Tiere, Weizen und Gerste zur Saatgutproduktion sowie Raps für Speiseöl und Kürbisse für die Direktvermarktung angebaut. Die Sorten der Kulturen werden sorgfältig ausgesucht damit sie zu unseren Böden und dem lokalen Klima passen.

Die Familie bewirtschaftet den Hof in fünfter Generation. Sohn Roger arbeitet auch mit und bildet sich zum Meisterlandwirt weiter. Hansjörgs Frau, Nicole, betreut die Kälber, erledigt einen grossen Teil der Administration und kümmert sich um die Direktvermarktung mit Milchautomat und saisonalen Produkten. Als Lehrbetrieb hat der Hof bereits 20 Lernende ausgebildet.

«Es macht mir Freude, mein Wissen weiterzugeben.»
Hansjörg Stalder

Das Schlattgut

Auf einer sonnigen Wiesenterrasse oberhalb von Herrliberg bewirtschaftet die Familie Ledergerber das Schlattgut mit 36 Hektaren landwirtschaftlicher Nutzfläche.



Zwei Generationen teilen sich die Aufgaben. Andrin verantwortet Landwirtschaft, Feld und Stall. Seine Frau Selina führt den Hofladen und die Eiervermarktung. Die grosse Leidenschaft der beiden gilt der Viehzucht. Domenik, der Kantonsrat, leitet zusammen mit seiner Frau Caroline die Produktion der Schlattgut-Glace und den Eventbereich. Vater Peter hilft täglich im Landwirtschaftsbetrieb mit, Mutter Dora unterstützt mit ihren Koch- und Backkünsten sowie einem sicheren Gespür für Dekoration.

Im Selbstbedienungs-Hofladen finden Besucher frische Eier, hausgemachte Spezialitäten, wobei vor allem die super feinen Glace zu erwähnen sind, und saisonale Hofprodukte.

«Es ist ein Privileg, dass wir das Schlattgut als Familienbetrieb führen dürfen. Jeder kann sich und seine Stärken einbringen. Das zeichnet unseren Betrieb aus und ist wunderschön.»
Caroline Ledergerber



Damit der Rasen wieder Freude macht.

Wir beraten Sie, was Ihr Rasen jetzt braucht.

Rasensamen · Dünger · Rasenerde · Vertikutierer zum Mieten



www.buergi.swiss



Rössli zur Vogtei

Für gesellige Momente

RESTAURANT RÖSSLI ZUR VOGTEI

Montag bis Freitag 8–24 Uhr
Samstag 11–24 Uhr
Sonntag 11–23 Uhr

www.vogtei.ch



Leichte bis herzhafte Schweizer Küche, frisch, saisonal und mit viel Liebe angerichtet, für Gross und Klein, über Mittag und am Abend.

Restaurant Rössli zur Vogtei
Schulhausstrasse 49 · 8704 Herrliberg · +41 44 915 23 88 · www.vogtei.ch

Feinkost Lehmann

Zu Besuch bei Feinkost Lehmann

Bei Feinkost Lehmann wird man herzlich und mit Namen begrüsst – und für die Kinder gibt es ein Wursträdl.

Text und Bild: Iris Bernet

«Die Metzgerei ist ein echter Begegnungsort», erzählt das Ehepaar. «Wir sprechen unsere Kundschaft mit Namen an.» Und für die Kleinen gibt es noch ein Wursträdl. Eine kleine Geste, aber eine Tradition, die verbindet.

Was 2003 mit fünf Personen begann, ist zu einem KMU mit 13 Mitarbeitenden und 2 Lernenden angewachsen. Man funktioniert dabei wie eine grosse Familie auf engem Raum. Schön, dass mit Sohn Jan die nächste Generation mitmischt: Der gelernte Konditor macht die Zweitlehre als Fleischfachmann EFZ Verarbeitung. Das sorgt für einen süssen Nebeneffekt in der Auslage. So gibt es neben Fleischwaren und allerlei Delikatessen feine, hausgemachte Kuchen.

Für die Lehmanns ist die Nähe zur Landwirtschaft zentral. «Wir kennen alle unsere Bauern persönlich und pflegen eine Partnerschaft auf Augenhöhe», erklärt Christoph Lehmann. Ob Fleisch aus der Umgebung, Eier vom Geflügelhof Ledergerber oder Wild aus heimischer Jagd: Die Herkunft ist transparent. Dabei gilt das Credo «Nose to Tail», d.h. möglichst das ganze Tier wird wertschätzend verarbeitet.

Prämiertes aus der Wursterei

Auf die Frage, was sich denn am meisten verändert hat in den letzten 20 Jahren, nennen die Lehmanns das ausgebaute Angebot an hausgemachten Fleischerzeugnissen. Was anfänglich weniger gefragt war, erfreut sich heute höchster Beliebtheit. Kein Wunder, entstehen doch in der eige-



Das Lehmann-Team wie immer gut gelaunt hinter der Theke.

nen Wursterei preisgekrönte Spezialitäten: An den Qualitätswettbewerben des Schweizer Fleisch-Fachver-

bands (SFF) gab es Gold für den Herrliberger Bauernschinken, die hausgemachte Streichleberwurst, die

Rostbratwurst und den Edel-Schwarzenmagen, Silber für den Truten-schinken, die Weisswurst, den Fleischkäse und Herrliberger Rinds-Pastrami sowie Bronze für den Käse-griller und den Cervelat.

Mit ihrem ausgezeichneten Angebot sorgt Feinkost Lehmann dafür, dass die Menschen gerne vor Ort einkaufen und Herrliberg ein lebendiges Dorf bleibt.

FEINKOST LEHMANN

Feinkost Lehmann
Schulhausstasse 3
8704 Herrliberg
www.feinkost-lehmann.ch

Wenn die Tage kürzer werden

Sehen im Herbst

Tiefstehende Sonne am Morgen, nasse Strassen, Nebel und immer frühere Dämmerung: Im Herbst verändern sich die Sehbedingungen deutlich. Gerade jetzt fällt vielen Menschen auf, dass ihre Augen bei schlechtem Licht mehr leisten müssen als im Sommer.

Wer im Herbst am Zürichsee unterwegs ist, kennt die Situation: Am Morgen blendet die tiefstehende Sonne, wenig später liegt die Strasse im Schatten. Nach einem Regenschauer spiegeln Fahrbahn und Lichter, und am Abend beginnt die Dämmerung bereits während des Heimwegs. Das sind Bedingungen, unter denen kleine Veränderungen des Sehens plötzlich stärker auffallen können.

Wenn gutes Tagessehen nicht mehr genügt

Bei hellem Tageslicht kann sich eine geringe Fehlsichtigkeit lange un bemerkt bemerkbar machen. Bei Dunkelheit weiten sich die Pupillen, und das Sehen kann anspruchsvoller werden. Manche Menschen empfinden deshalb ihre Sicht am Abend als weniger scharf als tagsüber. Typische Hinweise sind, dass entgegenkommende Scheinwerfer stärker blenden, Konturen weniger deutlich erscheinen oder das Autofahren bei



Schwierige Lichtverhältnisse erschweren die Sicht.

Foto: zVg

Dunkelheit zunehmend anstrengend wird.

Nässe und Dunkelheit verstärken Blendung

Im Herbst kommen mehrere Faktoren zusammen. Feuchte Fahrbahnen reflektieren Licht, Nebel reduziert die Kontraste und verschmutzte oder verkratzte Brillengläser können zusätzliche Streuung verursachen.

Eine Brille für den Herbst?

Eine spezielle «Herbstbrille» braucht natürlich nicht jeder. Entscheidend ist vielmehr, dass die vorhandene Korrektur noch stimmt und die Gläser zur persönlichen Situation passen.

Eine gute Entspiegelung kann störende Reflexionen reduzieren. Je nach Anforderungen können zudem speziell auf das Autofahren abgestimmte Gläser, eine Polarisierung oder leichte kontraststeigernde Tönungen interessant sein.

Wichtig ist dabei eine individuelle Beratung. Was für eine Person angenehm ist, muss für die nächste nicht automatisch die beste Lösung sein.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für einen Sehcheck

Wer sich bei Dämmerung oder Regen plötzlich weniger sicher fühlt, häufiger die Augen zusammenkneift oder nachts stärker durch Lichter geblen-

det wird, sollte seine Sehschärfe überprüfen lassen.

Denn gutes Sehen bedeutet im Herbst nicht nur Komfort. Besonders im Strassenverkehr hilft es, Entfernungen, Bewegungen und andere Verkehrsteilnehmende möglichst früh wahrzunehmen.

zVg



Autor

Esa Puhakka
Dipl. Augenoptiker,
Optometrist FH (Bsc)

Schöne Brillen & professionelle Optometrie

General-Wille-Strasse 127
8706 Feldmeilen
043 540 69 83
esa@schoene-brillen.com

HAST DU
STROM
IM
BLUT?

Entdecke deine Leidenschaft für clevere Elektro- und ICT-Lösungen und werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt unter hardmeierag.ch

MEILEN

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM

Sanitär-Ausstellung | Haustechnik | Gebäudehülle | Heizung | Solar

kaufmann
Spenglerei + Sanitär AG

BadeWelten
DIE BADARCHITECTEN
KlimaWelten
DIE ENERGIEBERATER

Alte Bergstrasse 91 | 8704 Herrliberg | Telefon 044 915 10 22 | info@kaufmann-egg.ch | www.kaufmann-egg.ch

Quantinum
LERNWELTEN

Lebendig, pfiffig und achtsam
machen wir gemeinsam Schule.
Staatlich anerkannte Privatschule

Du bist neugierig, du hast Fantasie. Intensives lernen und üben der Basiskompetenzen gemäss Lehrplan 21. Spielend und forschend lernen in der näheren und weiteren Umgebung. Sich kreativ, effizient und intrinsisch motiviert weiterentwickeln. Wir setzen auf Vertrauen und Verantwortung. Wir geben dir Raum und Zeit.

Quantinum – Lernwelten GmbH
Rennweg 50
CH-8704 Herrliberg

quantinum-lernwelten.ch
+41 44 915 05 05
direkt@quantinum-lernwelten.ch



non surgical aesthetics in herrliberg

facial treatment – waxing
lash & brow tint – manicure
botox – fillers
new : dermal boosters skinvive & harmonyca

Botox

CHF 25.– / Einheit
Stirn: 4 – 8 Einheiten 100.– bis 200.–
Zornesfalten: 2 – 6 Einheiten 50.– bis 150.–
Augen: 2 – 4 Einheiten 50.– bis 100.–

Filler

CHF 450.– pro ganze Fertigspritze
CHF 200.– minimal bei Aufteilung

book a complimentary consultation
cosmetic is art | forchstrasse.110 | 8704 herrliberg | 078 885 28 89

Vom Druck zum Fluss

Wenn mehr Druck nicht mehr hilft

Wenn wir uns im Gespräch im Kreis drehen, hilft nicht immer noch mehr Anstrengung. Manchmal beginnt Veränderung dort, wo wir genauer zuhören und weniger erzwingen.



Philippe G. Chevroulet
Berater & Mediator CAS

Text: Philippe G. Chevroulet

Wir kennen das: Eine Situation ist festgefahren, wir drehen uns dabei im Kreis und kommen trotz allem Nachdenken zu keiner klaren Entscheidung. Also erklären wir alles noch einmal, versuchen besser zu argumentieren oder erhöhen den Druck.

Und wundern uns, wenn trotzdem nichts in Bewegung kommt.

In meiner Arbeit mit Menschen erlebe ich immer wieder, dass Veränderung nicht zwingend dort beginnt, wo wir mehr tun. Manchmal beginnt sie dort, wo wir für einen Moment aufhören, eine Lösung erzwingen zu wollen.

Zuhören gehört dazu. Nicht nur, bis wir selbst wieder an der Reihe sind, sondern WIRKLICH zuhören. Denn in einem Gespräch zählt nicht allein der sachliche Inhalt. Ebenso wichtig ist, wie etwas gemeint ist, wie es beim Gegenüber ankommt und was sich zwischen Menschen entwickelt. Manchmal hilft eine gute Frage. Manchmal ist eine klare Aussage hilfreicher. Und manchmal braucht ein Gedanke einfach einen Moment, um anzukommen.

Eine Haltung aus dem Wu Wei beschreibt das für mich treffend: «Handeln durch Nicht-Handeln.» Das bedeutet nicht, nichts zu tun. Es bedeutet, nicht einzugreifen, nur damit etwas getan ist.

Vielleicht helfen in einer festgefahrenen Situation drei Fragen: Was kann ich tatsächlich beeinflussen? Was geschieht gerade wirklich? Und braucht es jetzt tatsächlich noch mehr von mir?

Nicht nichts tun. Sondern nicht mehr tun, als nötig ist.

CHEVROULET & PARTNER KONFLIKTLÄRUNG

Philippe G. Chevroulet
Chevroulet & Partner | Konfliktklärung
CH-8704 Herrliberg
www.chevroulet-partner.com

Wohin soll die Reise gehen?

Tradition bleibt, obwohl sich die Welt verändert

Gerade die Papeterie ist ein Ort, wo wir sowohl Tradition wie Gegenwart zu sehen bekommen.



Statt tippen mal von Hand schreiben? Alles Nötige dazu gibt's in der Papeterie im Dorf.

Text und Bild: Jacqueline Marti

Tradition bedeutet für mich zuerst einmal Handschrift. Früher schrieb man Briefe, Dankeskarten und Tagebücher. Man suchte sich schönes Papier aus, nahm sich Zeit und schrieb mit dem Füllfederhalter ausgeklügelte, wichtige und auch romantische Texte. Vielleicht wurde der Brief sogar versiegelt, so dass er einen ganz besonderen Wert darstellte.

Die Produkte ändern sich – aber die Bedürfnisse dahinter bleiben erstaunlich gleich: Auch heute noch möchten wir schreiben, schenken, gratulieren, erinnern, gestalten und festhalten. Zurzeit kommen die neuen 1. Klässler und suchen sich die ersten Schulstifte aus. Das weckt sowohl in mir wie auch bei anderen Kunden immer viele Erinnerungen an die Spuren von früher. Sofort kommt mir das Klassenfoto von der Primarschule in den Sinn und Erinnerungen an die unzähligen Fotoalben mit unendlich vielen schönen oder auch weniger schönen Erlebnissen. Das Einkleben von Fotos, das Schreiben von Briefen oder Tagebücher, das Eintragen von Terminen in die Agenda – sind kleine Rituale, und Rituale sind Traditionen im Alltag.

Tradition ist also nicht unbedingt «alt». Tradition kann etwas sein, das wir bewahren, weil es uns guttut. Die Papeterie im Dorf ist der Ort, wo Tradition auf neue Ideen trifft. Wir sind immer auf der Suche nach neuen, schönen, praktischen und trendigen Produkten für unsere Kundschaft. Traditionen sind für mich auch Spuren und Spuren sind das, was bleibt, wenn etwas längst weitergegangen ist. Die Papeterie im Dorf wünscht Ihnen viele schöne Gedanken und einen erlebnisreichen Spätsommer. Barbara Janett und Jacqueline Marti freuen sich auf Ihren Besuch in der Papeterie im Dorf.

Tradition ist also nicht unbedingt «alt». Tradition kann etwas sein, das wir bewahren, weil es uns guttut.

Die Papeterie im Dorf ist der Ort, wo Tradition auf neue Ideen trifft. Wir sind immer auf der Suche nach neuen, schönen, praktischen und trendigen Produkten für unsere Kundschaft. Traditionen sind für mich auch Spuren und Spuren sind das, was bleibt, wenn etwas längst weitergegangen ist.

Die Papeterie im Dorf wünscht Ihnen viele schöne Gedanken und einen erlebnisreichen Spätsommer.

Barbara Janett und Jacqueline Marti freuen sich auf Ihren Besuch in der Papeterie im Dorf.



Papeterie im Dorf
Dorf 21, 8704 Herrliberg
Tel. 044 915 25 66, Fax 044 915 25 66
www.papeterieimdorf.ch

Eidg. dipl. Malermeister

■ Malen ■ Tapezieren ■ Gestalten

Adrian Theiler
8704 Herrliberg
044 915 02 21
www.maler-theiler.ch

/ HAUTECHNIK AUS EINER HAND

HEIZUNG

LÜFTUNG

KLIMA

MSRL

SANITÄR

/ Gebäudetechniker

/ SOS - 24H SERVICE
KOSTER AG / HERRLIBERG
Dorf 38 / 8704 Herrliberg / T 043 277 30 30 / info@kosterag.ch
kosterag.ch

Wirtschaft Blüemlisalp
044 915 34 90
www.bluemlisalp-herrliberg.ch
Wir sind für Sie da:
täglich ab 9 Uhr von Donnerstag-Montag
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Blüemlisalp 91, 8704 Herrliberg

Metzgete ab 22. Oktober 2026

widmer
baugeschäft
herrliberg feldmeilen

– Beule
– Scheibenersatz
– Innenreinigung mit Desinfektion

– Kratzer
– Polierarbeiten
– Hol- und Bringservice

Kommen Sie direkt zum Fachmann

Wir danken für Ihr Vertrauen

Carrosserie Jenny
Seestrasse 147 • 8704 Herrliberg • 044 915 11 89

SCHIPF
DAS WEINGUT AM ZÜRICHSEE SEIT 1617

ONLINE SHOP · DEGUSTATION
WEINVERKAUF AB HOF
Seestrasse 1, 8704 Herrliberg
WWW.SCHIPF.CH

Füreinander da sein und miteinander wachsen – sei es mit Kund:innen oder im Team.

Ihr Garten ist das Zuhause der Natur
... und Ihr erweiterter Wohn- und Erholungsraum.

Seit 1988 zuverlässiges Ausführen von Dienstleistungen für Privatkunden, Immobilienverwaltungen sowie Gemeinden.

bontgartenbau.ch

Familienglück

Wie kluge Vorsorge die Zukunft schützt

Kinder verändern das Leben und das Budget. Wer früh vorsorgt, schafft finanzielle Stabilität für die Familie.



Daniel Meier
Leiter der Geschäftsstelle Meilen

Familie gründen, Vorsorge planen

Eine Familie zu gründen bedeutet auch, finanzielle Verantwortung neu zu denken – mit Blick auf heute und morgen. Die Raiffeisenbank rechter Zürichsee gibt fünf Tipps für eine erfolgreiche Vorsorgeplanung.

Vorbereitung vor der Geburt

Vor dem ersten Kind ist der finanzielle Spielraum oft am grössten. «Jetzt lohnt sich die maximale Einzahlung in die Säule 3a», sagt Daniel Meier, Geschäftsstellenleiter in Meilen. Für langfristige Rendite eignen sich Vorsorgefonds mit Aktienstrategie. Auch das Familien- und Arbeitsmodell sollte früh besprochen werden, inklusive Risiken wie Trennung oder Invalidität. Eine realistische Budgetplanung hilft, Belastungen früh zu erkennen.

**Nach der Geburt:
Absicherung sichern**

Viele Eltern reduzieren ihr Pensum. Ein kompletter Ausstieg kann teuer werden, da der Schutz der Pensionskasse entfällt. «Wichtig ist, berufstätig zu bleiben und die Eintrittsschwelle von 22'680 Franken zu erreichen», so Meier. Auch fürs Kind lohnt sich frühe Vorsorge, etwa mit einem Fonds-Sparplan.

Wenn das Kind grösser wird

Mit der Schule entstehen neue Freiräume. Ein höheres Pensum verbessert Einkommen und Vorsorge. «Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für Einzahlungen in die Säule 3a», sagt Meier. Wer zusätzlich sparen will, kann freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse prüfen.

Vorsorge wächst mit der Familie

Wer früh plant, das Pensum anpasst und steuerliche Vorteile nutzt, sorgt für finanzielle Sicherheit – heute und morgen.

zVg

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Dorfstrasse 110, 8706 Meilen
Tel. 044 922 19 81
raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

Hintermann

Wir streichen nicht nur Wände – wir streichen auch schlechte Laune.

Ihre Decke sieht müde aus? Und die Gebrauchsspuren an den Wänden erzählen ihre eigene Geschichte?



Foto: zVg

Wir arbeiten leise, sauber und sorgfältig, weil wir wissen, dass Ihr Leben auch während der Renovation weitergeht.

Moderne Farben sind heute schnell trocknend und geruchsarm, so dass Sie nicht gleich das Wochenende bei den Nachbarn verbringen müssen.

**Kurz gesagt:
Wir machen Farbe an die Wand.
Nicht an Ihre Nerven.**

Jetzt wird es Zeit für Farbe!
Frischen Schwung für Ihr Zuhause – denn manchmal braucht es einfach einen neuen Anstrich.

Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung oder eine unverbindliche Offerte.

zVg

HINTERMANN
MALERmeister

Hintermann AG
Alte Dorfstrasse 65
8704 Herrliberg
Tel. 044 915 11 47
info@hintermann.ch
www.hintermann.ch



Das ist nicht schon wieder ein Notfall.
Sondern Francesca.



Wir behandeln Menschen

FDP

27.09.2026

Ewa Szczogiel
als Bezirksrichterin
in Meilen

erfahren. kompetent. empathisch.

ewa-szczogiel.ch

Unterstützt von



TCM CHI

Mit Wissen, Wärme und feinem Gespür

Wer zu Ming Chi Gamma in die Praxis kommt, merkt schnell: Hier wird genau hingeschaut und ebenso aufmerksam zugehört. Die erfahrene Therapeutin verbindet fundiertes medizinisches Wissen mit der jahrtausendealten traditionellen chinesischen Medizin und einer ausgesprochen herzlichen, ruhigen Art.



Ming Chi Gamma arbeitet mit viel Feingefühl.

Foto: zVg

Text: Iris Bernet

Ming Chi Gamma ist in China geboren und mit der chinesischen Medizin aufgewachsen. Nach ihrem Umzug in die Schweiz vertiefte sie ihr Wissen unter anderem an der BioMedica Zürich sowie der TCM Universität Shanghai und sammelte Erfahrung in verschiedenen TCM-Praxen.

In ihrer eigenen Praxis TCM CHI in Herrliberg behandelt sie Menschen mit ganz unterschiedlichen Beschwerden. Zu ihren Schwerpunkten gehören Schmerzen und Verspannungen, Stress und Schlafprobleme, Verdauungsbeschwerden und Allergien sowie gynäkologische Themen. Dabei kombiniert sie je nach Situation verschiedene Methoden: Von Akupunktur und Tuina-Massage über Akupressur, Schröpfen und Moxibustion bis zur Ernährungsberatung nach den fünf Elementen.

Im Zentrum steht für Ming jedoch nie nur ein einzelnes Symptom, sondern immer der Mensch als Ganzes. Sie nimmt sich Zeit, fragt nach, beobachtet sorgfältig und sucht nach Zusammenhängen. Geduldig, humorvoll und mit einem grossen Herzen begleitet sie ihre Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Dass Bewegung für sie ebenfalls zur Gesundheit gehört, zeigt sich auch ausserhalb der Praxis: Seit mehreren Jahren unterrichtet Ming in Herrliberg Qi Gong und Tai Chi; zwei traditionelle chinesische Bewegungskünste, bei denen Körper, Konzentration und Ruhe zusammenspielen.



Praxis TCM CHI
Dorf 30, 8704 Herrliberg
(in Physiotherapie Herrliberg)
Tel. 076 580 97 89
praxistcmchi@gmail.com
www.tcmchi.ch

Öffnungszeiten
Dienstag: 13:00–19:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–19:00 Uhr
Samstag: 08:30–14:00 Uhr

Urnenabstimmung vom 27. September

Einzelinitiative

«Für eine breit abgestützte Verkehrspolitik in Herrliberg – Mitbestimmen beim Verkehr»



von links nach rechts. Urs Eugster (FDP), Bettina Schweiger (FDP), Rolf Jenny (SVP, Präsident gelbschwarz und alt Gemeinderatspräsident) nicht im Bild Domenik Ledergerber (SVP, Kantonsrat und Präsident SVP Kanton Zürich)
Foto: zVg

Text: Bettina Schweiger

Die Initianten um Urs Eugster, Domenik Ledergerber, Rolf Jenny und Bettina Schweiger verlangen, dass wichtige verkehrspolitische Entscheide transparent erfolgen und von einer klaren Mehrheit der Bevölkerung mitgetragen werden – anstatt über technische Verfahren oder Planungsinstrumente «durch die Hintertür».

Auslöser: Einführung mehrerer Tempo-30-Zonen ohne breite öffentliche Abstützung

2025 wurden acht neue Tempo-30-Zonen angekündigt. Diese wurden von einem Planungsbüro ausgearbeitet und empfohlen, während im regionalen Verkehrsplan von Herrliberg lediglich zwei Tempo-30-Zonen vorgesehen waren.

Die Tempo-30-Zonen im regionalen Verkehrsplan wurden durch die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 beschlossen. Die sechs weiteren Zonen, die an der Informationsveranstaltung

in 2025 präsentiert wurden, sind darin jedoch nicht enthalten und somit nicht direktdemokratisch legitimiert.

Mehr Mitsprache für die Bevölkerung

Die Initianten kritisieren, dass solche Veränderungen zunehmend am Stimmvolk vorbei beschlossen werden. Sie verlangen, dass sämtliche Tempo Anpassungen – auch solche, die schrittweise in den kommenden Jahren geplant sind – jeweils dem Volk zur Entscheidung vorgelegt werden. Eine aktive demokratische Mitsprache sei notwendig, um die Legitimation verkehrspolitischer Entscheide zu sichern.

Die Einzelinitiative wird vom Gemeinderat, vom VH+, dem Gewerbeverein und gelbschwarz Herrliberg unterstützt.

Politischer Meinungsbeitrag von Bettina Schweiger. Veröffentlichung auf Beschluss des Vorstands des Gewerbevereins Herrliberg. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Autorin. Anm. d. Redaktion.

GEWERBEZEITUNG

Gesucht Freelancer für unsere Redaktionsleitung

Wir suchen eine selbständige Person für die Verantwortung der Redaktionsleitung für die gesamte

Gewerbezeitung für das untere linke Zürichseeufer und das Sihltal

Aufgaben

- Administrativer Gesamt-Prozess für die Herausgabe der Zeitung
- Koordination mit der Layout- und Grafik-Schnittstelle
- Redaktionelle Berichterstattung von gewerberelevanten Themen
- Firmenpräsentationen und Publireportagen
- Interviews mit Gewerbevereinsmitgliedern
- Korrektorat der Zeitung

Erwartungen

- Sie haben die Erfahrung und das Können für diese redaktionelle Aufgabe
- Sie sind mit der KMU-Landschaft vertraut
- Sie verfügen über die entsprechende Infrastruktur (Laptop, Handy) und sind mobil (ein Auto ist von Vorteil)
- Einsatzgebiet ist untere linke Zürichseeufer und das Sihltal
- Sie sind flexibel und auch bereit, sich ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten einzusetzen
- Kleines Teilzeitpensum
- Bei Interesse nehmen Sie bitte mit Eugen Wiederkehr Kontakt auf.

Eugen Wiederkehr AG
Gewerbezeitungen
8704 Herrliberg
info@gewerbezeitungen.ch



Ladengeschäft Dorf 27
im früheren ZKB Gebäude in Herrliberg:

- einfach – sicher – diskret
- jederzeit zugänglich (24/7/365)
- diverse Schrankfach-Grössen

Weitere Informationen und Preise: www.cbsafe.ch
Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Safe!



Am Zürichsee wieder erhältlich bei



Bergstrasse 182, 8707 Uetikon am See

Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 14.00
oder nach Tel. Vereinbarung unter 044 923 44 44

DIE WUNDERBAR AN DER GOLDKÜSTE.



Seestrasse 157
8704 Herrliberg
Phone +41 44 915 44 50
www.ocean-drive.ch



HERRLIBERG · SWITZERLAND



Ammann & Schait

Neubauten Umbauten Renovationen
8704 Herrliberg

**Neue Adresse: Rennweg 57
079 668 06 86**

Engel & Völkers Küsnacht

Wohnen, das zum Leben passt

Jede Lebensphase bringt neue Wohnbedürfnisse – und manchmal den richtigen Moment für eine Veränderung.



Legende

Foto: zVg

Das Leben verändert sich – und mit ihm die Ansprüche an das eigene Zuhause. Was in jungen Jahren perfekt passt, kann mit der Familiengründung plötzlich zu klein sein. Später wiederum wird das einst grosszügige Einfamilienhaus vielleicht zu gross oder zu aufwendig. «Eine Immobilie sollte nicht nur zur aktuellen Lebenssituation passen, sondern auch zu den nächsten Jahren», sagt Ligaya Konrad, Senior Immobilienberaterin bei Engel & Völkers.

Beim Zusammenziehen stehen häufig Flexibilität, gute Erreichbarkeit und ein überschaubarer Unterhalt im Vordergrund. Mit der Familiengründung verändern sich die Prioritäten: Mehr Platz, Schulen, Betreuung und ein familienfreundliches Umfeld gewinnen an Bedeutung. Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob die Finanzierung auch bei veränderten Einkommen langfristig tragbar bleibt.

Auch Trennung, Scheidung oder der Auszug der Kinder können eine neue Wohnsituation notwendig machen. Gerade dann ist die emotionale Bindung an die Immobilie oft besonders stark. «Eine neutrale Bewertung kann helfen, in solchen Situationen Klarheit zu schaffen und faire Entscheidungen zu ermöglichen», so die Expertin.

Mit zunehmendem Alter verschieben sich die Bedürfnisse erneut. Kurze Wege, gute Infrastruktur, Barrierefreiheit und weniger Unterhalt können wichtiger werden als maximale Wohnfläche. Ein Wechsel in eine kleinere, besser passende Immobilie bedeutet dabei nicht Verzicht, sondern kann neue Freiräume schaffen.

Ligaya Konrad von Engel & Völkers begleitet Eigentümer und Suchende durch die verschiedenen Lebensphasen und zeigt auf, welche Wohnlösung zur persönlichen Situation passt. Oft genügt ein unverbindliches Gespräch, um neue Perspektiven zu erkennen und den nächsten Schritt zu planen.



Ihre Ligaya Konrad
Senior
Immobilienberaterin

ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Küsnacht
Ligaya Konrad – Herrliberg & Erlenbach
Oberwachtstrasse 6, 8700 Küsnacht
Telefon 043 549 52 20 oder 043 210 92 30
kuesnacht@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kuesnacht



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Prima Herrliberg Team**

Rennweg 4 / 8704 Herrliberg / www.landimz.ch

RAIFFEISEN

Was **uns** ausmacht:
Kompetenz.

«Wir sind für Sie da – mit Vorsorge- und Anlagelösungen, welche zu Ihnen passen.»

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee



Wolfgang Woger
Anlageberater

Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144
8706 Meilen
044 924 10 30

Schreinerei • Innenausbau
Küchen • Reparaturen
Türen • Fenster

www.sennhauserag.ch



Sennhauser AG
Stolz auf Holz



Schibli AG
Forchstrasse 16
8704 Herrliberg
Telefon +41 44 915 17 17
herrliberg@schibli.com

**SOLARSTROM VON
IHRER EIGENEN
PV-ANLAGE?**

Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Planung und den Bau von Solaranlagen.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Feiern Sie mit uns das grosse Herbstfest am 19. September

Herbstfest der Martin Stiftung

Am 19. September lädt die Martin Stiftung von 11 bis 18 Uhr zum Herbstfest mit Live-Musik, grossem Markt, Festzelt, Führungen, Kinderprogramm und Weinbar.



Marlene, Mirjam und Thomas (von links) laden Sie herzlich ein zum Herbstfest.

Foto: zVg

Bunt, lebendig und mit Aussicht: Das Herbstfest der Martin Stiftung in Erlenbach bietet am Samstag, 19. September 2026, von 11 bis 18 Uhr abwechslungsreiches Programm mit Musik, Markt, Kulinarik und vielen Mitmach-Angeboten.

Ökumenischer Gottesdienst

Einen besinnlichen Auftakt um 10 Uhr bietet der Bettags-Gottesdienst im Festzelt.

Festzelt

Um 11 Uhr wird das Fest offiziell eröffnet. Ein inklusives Moderationsteam führt durch das abwechslungsreiche Tagesprogramm.

Live-Musik

Die Blues-Musiker «Hamp & Dave Goes Wild» treten dieses Jahr gleich zweimal im Festzelt auf. Ebenfalls auf der Bühne ist das Saxophon-

ensemble der Musikschule Erlenbach. Bei der Saf Sap New Generation sind nachmittags auch die Gäste gefragt: Machen Sie mit beim Trommelworkshop!

Markt und Kulinarik

Über 30 Marktstände bieten regionale Spezialitäten, Handwerk und Kreatives. Kulinarische Angebote reichen von Fischchnusperli, Grilladen und Kürbissuppe bis zu Raclette, Waffeln und Kaffeespezialitäten aus dem nostalgischen Dampfwagen.

Kinderprogramm

Clownin Frohnella sorgt für Lacher und grosse Seifenblasen, die Ludothek Meilen für Spielspass. Kinderschminken, Ballwand, Ballons und Bastelprojekt gibt es im Gewächshaus.

Führungen

Bei einem Rundgang um 13 Uhr und 15 Uhr gibt es Einblicke in den Wohn- und Arbeitsbereich der Stiftung. Treffpunkt ist jeweils an der Weinbar. Geniessen Sie die Aussicht auf den See und den Einblick in ein inklusives Fest. Die Martin Stiftung freut sich auf Ihren Besuch.

zVg



MARTIN STIFTUNG

Martin Stiftung

Im Bindschädler 10
8703 Erlenbach

Eintritt gratis, Festabzeichen

Gratis Shuttle-Service zu Parkplätzen und S-Bahn-Station Winkel am Zürichsee
martin-stiftung.ch/events/herbstfest/

Atelier Theater Meilen / HeuBühne Feldmeilen

Atelier Theater Meilen: «Gut gegen Nordwind»

Im November verlieben sich auf der Feldner HeuBühne zwei Menschen ineinander, die sich noch nie gesehen haben.



Im Hof des Mariafeld

Foto: zVg

Ein falsch getippter Buchstabe lässt Emmi Rothners E-Mail irrtümlich bei einem fremden Mann landen. Leo Leike antwortet, und es beginnt ein neckischer Mailwechsel. Mit jeder neuen Botschaft kommen sich Emmi und Leo jedoch näher, und schon bald entsteht zwischen den beiden eine ganz besondere Freundschaft. Mit der Zeit stellt sich die Frage: Könnte das, was sich hier entwickelt, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist so etwas angesichts der Tatsache, dass sie sich nie persönlich begegnet sind, überhaupt möglich? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit, ob und wann es zum ersten Treffen in der realen Welt kommt ... Eine E-Mail-Romanze vom Feinsten – leise, einfühlsam, prickelnd, grossartig. Nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Glattauer.

zVg

Atelier Theater Meilen HeuBühne

General-Wille-Strasse 169, 8706 Feldmeilen

Aufführungen im November:

So, 01. Nov 26 (Premiere);
weitere Vorstellungen siehe Homepage
www.ateliertheater-meilen.ch

Aufführungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 19.30 Uhr,
Samstag: 18.00 Uhr; Sonntag, 17.00 Uhr.
Abendkasse und Barbetrieb: 45 Min. vor
Vorstellungsbeginn

Vorverkauf und Eintrittspreise:

CHF 35.– / 25.– (ATM-Mitglieder,
Studierende, Kulturlegi)
Reservationen ab 5. Okt. 26 unter
www.ateliertheater-meilen.ch



Atelier Theater Meilen

General-Wille-Str. 169
8706 Feldmeilen
Telefon: +41 (0)44 923 49 24
info@ateliertheater-meilen.ch
www.ateliertheater-meilen.ch



Hier könnte Ihr Inserat stehen

info@gewerbezeitungen.ch

GewerbeVerein
Herrliberg

ALBERT SCHMID AG
DACHDECKER UND KAMINFEGER

Remo Wahlen Inhaber

8008 Zürich / T 044 383 49 77
8704 Herrliberg / T 044 915 49 77
www.albertschmidag.ch / info@albertschmidag.ch

FEINE SCHWEIZER IMMOBILIEN

DISKRET VERKAUFEN/KAUFEN
MIT UNS AUS HERRLIBERG.



www.fsp.immo
044 915 46 00

Schlemmen in Herrliberg

Wild am See

Vom 23. September bis 1. November 2026 locken Wildspezialitäten in Strozzi's Strandhaus



Text und Fotos: Strozzi's

Auch dieses Jahr läutet Strozzi's Strandhaus den Herbst mit köstlichen Wildspezialitäten ein: Ab 23. September wird das Restaurant, das traumhaft schön direkt am Zürichsee liegt, zu einem Ort, an dem Liebhaber von Wild-Gerichten voll auf ihre Kosten kommen. Die Speisekarte bietet neben Klassikern wie Rehrücken, Hirschfilet Wellington und Tagliatelle al ragù auch moderne Spezialitäten wie Hirschcarpaccio und Fasan Consommé.

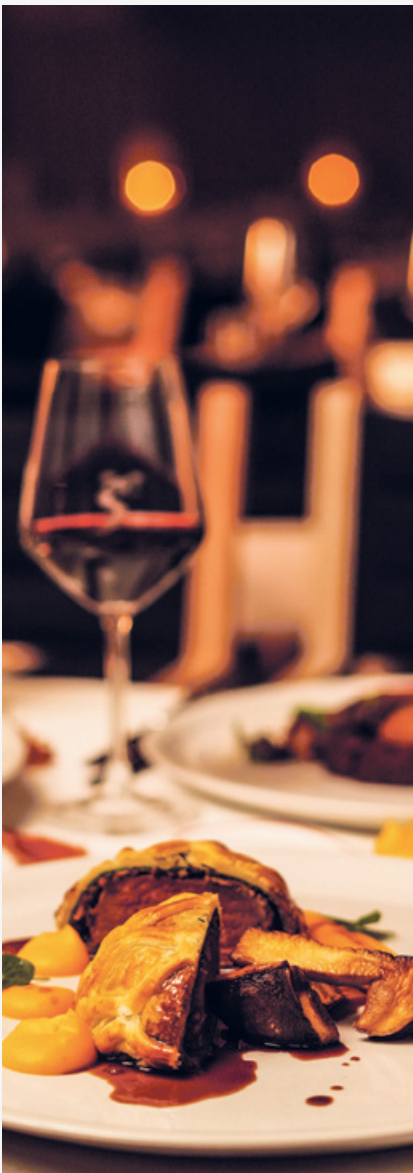
Holz, leuchtende Kerzen, weisse Tischtücher und wärmende Lammfelle schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Wer möchte, beginnt den Abend mit einem Apéro draussen am offenen Feuer.

Auch für Bankette und besondere Anlässe bietet «Wild am See» den perfekten Rahmen.



Strozzi's Strandhaus
Seestrasse 146
8704 Herrliberg
www.strozzis.ch



Wunderschöne Abendstimmung im Strozzi's.

Verein Herrliberg Plus

Seit 30 Jahren abends sicher vom Bhf sicher nach Hause

Einsteigen am Bahnhof, aussteigen vor der eigenen Haustür: Seit 30 Jahren bietet der Verein Herrliberg Plus einen aussergewöhnlichen Service Public. Getragen vom freiwilligen Einsatz seiner Fahrer, bringt der Bus Heimkehrende abends sicher und persönlich nach Hause.

Text: Iris Bernet

Der Verein Herrliberg Plus geht auf eine Idee von Rolf Jenny zurück. Weil die ZVV-Linienbusse nur bis 20.15 Uhr verkehren, suchte der damalige Gemeinderat (späterer Gemeindepräsident) und Feuerwehr-Oberkommandant nach einer Lösung. Er überzeugte Herrliberger Feuerwehrleute, den Fahrdienst zu übernehmen. So nahm der Verein Herrliberg Plus seinen Anfang und wurde während 25 Jahren erfolgreich von Jürg Denneberg geführt, bevor er die Leitung an Daniel Heimo übertrug. Heuer feiert der VH+, im Volksmund liebevoll «Herrlibus» genannt, sein 30-jähriges Jubiläum.

Abends wartet der Herrlibus beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen West auf seine Vereinsmitglieder, welche im Halbstundentakt mit der S16 eintreffen. Neben dem Fahrer haben 13 Passagiere Platz und fast alle haben eine andere Zieladresse. Wie Präsident Daniel Heimo erzählt, ist dies eine der grossen Herausforderungen für die Fahrer. Aus all diesen Adressen muss ziemlich schnell ein Rundkurs entstehen,

damit der Bus effizient fährt. Er muss ja in spätestens 30 Minuten wieder am Bahnhof sein. Erschwerend kommen neben der Routenplanung auch die 30er-Zonen ins Spiel. Manche Fahrer haben die Route sofort im Kopf, andere notieren sich die Reihenfolge der Stopps. Auf jeden Fall eine gute Hirnübung gegen Demenz, wie Heimo lachend meint.

Auf die Frage, was denn schöne Momente für die Fahrer sind, kommt die Antwort vom Präsidenten ohne zu überlegen: Die Gespräche und die Komplimente, ein nettes Dankeschön oder auch die Dankbarkeit der Eltern, wenn ihre Teenager nachts wohlbehalten vor der Haustür aussteigen. Seit Beginn wurden schon über 450'000 Personen in Herrliberg sicher vom Bahnhof nach Hause gebracht; eine stolze Zahl.

Mitfahren kann, wer in Herrliberg wohnt und Passivmitglied des Vereins Herrliberg Plus ist. Die Einzelmitgliedschaft kostet CHF 100, die Familienmitgliedschaft CHF 150 pro Kalenderjahr. Beide berechtigen zu unbeschränkt vielen Fahrten. Weitere Informationen: www.vhplus.ch



Zum Jubiläum sind die Fahrer mit mehreren Bussen nach Hinwil ins TCS-Trainingszentrums gefahren und haben ihre Fahrfähigkeiten in Theorie und Praxis getestet und aufgefrischt. Foto: zVg

WE LOVE TO ENTERPRINT YOU

PRINT

LAYOUT

WEB

TEXT

feldner druck

GUT IM DRUCK SEIT 1985

www.feldnerdruck.ch

044 915 21 51
Dorf 4
8704 Herrliberg
coiffuregabriela@bluewin.ch
www.coiffuregabriela.ch
Öffnungszeiten:
Di - Fr 08:00 - 18:30, Sa 08:00 - 15:00

Zürichsee Automobile AG

NEU ab 1. April 2022:
zweiter Standort Zürichsee Automobile AG
Seestrasse 135, 8703 Erlenbach

Ihre Garage für alle Marken in Herrliberg und Erlenbach

Seestrasse 163, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 16 16, Fax 044 915 16 06
info@zuerichsee-automobile.ch
www.zuerichsee-automobile.ch

seit 1948

Holz in seiner schönsten Form

Ihr Schreiner am Zürichsee
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Boxenstopp mit Herz:

Der Lions Club Herrliberg lädt zum slowUp Zürichsee ein!

Am 27. September 2026 gehört das rechte Zürichseeufer von 10:00 bis 17:00 Uhr ganz den Velos, Inlineskates und Fussgängern. Nutzen Sie die Gelegenheit, den herrlichen See fernab vom Motorenlärm zu geniessen. Planen Sie auf Ihrer Tour entlang der 42 Kilometer langen Strecke unbedingt eine Pause in Herrliberg ein. Der Lions Club Herrliberg empfängt Sie mit offenen Armen im idyllischen Badhüsli (Seestrasse 222) direkt am See.

Genuss, Musik und Geselligkeit am See

Egal, ob Sie sportlich Kilometer sammeln oder gemütlich mit der Familie flanieren – das Festprogramm beim Badhüsli bietet die perfekte Stärkung für Gross und Klein:

Feines vom Grill & kühle Getränke:

Tanken Sie Energie mit herzhaften Grilladen und einer erfrischenden Auswahl an Getränken.

Musikalische Unterhaltung:

Beschwingte Live-Klänge sorgen für die perfekte Volksfest-Atmosphäre direkt am Wasser.

Gemütliches Beisammensein:

Treffen Sie Freunde, Nachbarn und Gleichgesinnte zu anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre.

Feiern für den guten Zweck: Erlös für das Chinderhuus Sunneshii

Ein Zwischenstopp beim Lions Club schmeckt nicht nur gut, sondern tut auch Gutes. Getreu dem weltweiten Lions-Motto «We Serve» («Wir dienen») engagieren sich die Mitglieder ehrenamtlich für die Gemeinschaft. Der gesamte Reingewinn des diesjährigen slowUp-Standes wird vollumfänglich an das Chinderhuus Sunneshii in Herrliberg gespendet. Mit jeder Wurst und jedem Getränk unterstützen Sie direkt Kinder und Jugendliche aus der Region, die ein

schützendes und förderndes Umfeld benötigen.

Kommen Sie vorbei, rollen Sie an den Rand und geniessen Sie die einzigartige Stimmung beim Badhüsli Herrliberg. Die Mitglieder des Lions Clubs Herrliberg freuen sich darauf, Sie am 27. September zwischen 10:00 und 17:00 Uhr zu bewirten! zVg



Legende

Fotos: zVg

für Privat
Büro
Schule
Spielwaren



8704 Herrliberg | Dorf 21 | www.papeterieimdorf.ch
Telefon 044 915 25 66 | Fax 044 915 25 66

MAVENUM
Chocolaterie Confiserie

Geniessen Sie hausgemachte Köstlichkeiten
von feinsten Schokoladekreationen bis zum täglich frisch
gebackenen Brot



Grütstrasse 56, Herrliberg, mavenum.ch



HERBSTFEST

Samstag, 19. September
11 bis 18 Uhr

Markt, Live-Musik, Clown, Weinbar,
Führungen, Kinderprogramm,
Festwirtschaft, Trommelworkshop
Im Bindschädler 10, Erlenbach



ANDERS MIT AUSSICHT

MARTIN stiftung

Lehramtsabschlussprüfung

Die Lehrbetriebe und «Grüezi Herrliberg» gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Kevin Monteduro
Carrosserielackierer EFZ

Carrosserie Jenny

Carrosserie Jenny GmbH
Seestrasse 147, 8704 Herrliberg
carrosserie-jenny.ch



Nick Bixa
Elektroinstallateur EFZ

Schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG
Forchstrasse 16, 8704 Herrliberg
schibliag.ch



Amar Redzeqi
Elektroinstallateur EFZ

Schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG
Forchstrasse 16, 8704 Herrliberg
schibliag.ch



Ezseyas Yohannes
Elektroinstallateur EFZ

Schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG
Forchstrasse 16, 8704 Herrliberg
schibliag.ch



Quirin Stiffler
Schreiner EFZ Richtung Möbel und Innenausbau

Sennhauser AG
Stolz auf Holz

Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144, 8706 Meilen
sennhauserag.ch

STROM IM BLUT

Wir gratulieren Ermal Mena und Simão Ferreira Leal zur bestandenen Lehramtsabschlussprüfung 2026.

Entdecke auch Du deine Leidenschaft für clevere Elektro- und ICT-Lösungen und werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle für 2027 unter hardmeierag.ch/lehre

MEILEN **HARDMEIER** ELEKTRO-TELECOM



Obie Illunga
Heizungsinstallateur EBA

kaufmann

Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG
Im Hanselmaa 6, 8132 Egg b. Zürich
kaufmann-egg.ch



Mischa Schöffeler
Sanitärinstallateur EFZ

kaufmann

Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG
Im Hanselmaa 6, 8132 Egg b. Zürich
kaufmann-egg.ch



Gonçalo Ferreira Cancela
Heizungsinstallateur EFZ

kaufmann

Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG
Im Hanselmaa 6, 8132 Egg b. Zürich
kaufmann-egg.ch



Julietta Kaiserova
Kosmetikerin EFZ

KOSMETIK TROPICANA EST. 1984

Tropicana Kosmetik GmbH
Oeltrottenstr. 8, 8707 Uetikon am See
tropicana-kosmetik.ch

Honold

SEIT 1905

Detailhandelsfachperson EFZ, Bäckerei-Confiserie, Einkaufserlebnisse

Asvan Kengatharan

Hadi Farhat

Géraldine Schröder

Rute Ferreira

Kauffrau/Kaufmann Dienstleistung & Administration

Aliza Syed

Simon Züger

Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ, Fachrichtung Konditorei-Confiserie

Carlotta Corbella

Selina Gassmann

Noah Perrone

Nicht abgebildet: Zoe Preisig, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ, Fachrichtung Konditorei-Confiserie

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehramtsabschlussprüfung. Wir sind sehr stolz auf Euch. Wir Honolder wünschen Euch das Allerbeste in der Zukunft.

Lehrabschlussprüfung



Erfolgreicher Lehrabschluss – Wir gratulieren herzlich!

Mit grosser Freude gratulieren wir unseren beiden Lernenden **Benjamin Imstepf** und **Nicola Edelmann** zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung als Gärtner EFZ, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

In den vergangenen Jahren haben beide ihre Lehre bei der Bont Gartenbau & Gartenpflege AG mit grossem Engagement, viel Einsatzbereitschaft und Begeisterung für den Beruf absolviert. Mit dem erfolgreichen Lehrabschluss haben sie einen wichtigen Meilenstein erreicht und sich das Rüstzeug für ihre berufliche Zukunft erarbeitet.

Besonders freut uns, dass Benjamin Imstepf und Nicola Edelmann unserem Unternehmen auch nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Lehre erhalten bleiben. Für uns ist dies ein schönes Zeichen des gegenseitigen Vertrauens und eine Bestätigung unserer gemeinsamen Ausbildungsarbeit. Die Geschäftsleitung und das gesamte Team freuen sich sehr, die beiden weiterhin in unserem Betrieb zu wissen und ihren weiteren beruflichen Weg begleiten zu dürfen.

Wir sind stolz auf ihre Leistungen und danken Benjamin und Nicola herzlich für ihren Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihren wertvollen Beitrag während der Ausbildungszeit.

Für ihre berufliche Zukunft wünschen wir ihnen weiterhin viel Freude am Beruf, spannende Herausforderungen, Gesundheit und viele erfolgreiche Projekte.

Herzliche Gratulation zum bestandenen Lehrabschluss
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



Bont Gartenbau und Gartenpflege AG
Forchstrasse 205, Herrliberg, 044 915 24 34, bontgartenbau.ch



Unsere Lernenden von links nach rechts. Tara Z. Lehrjahr, Quirin frisch ausgelernt, Joel 3. Lehrjahr, Liam 4. Lehrjahr, auf dem Foto fehlt Tristan 1. Lehrjahr, er hat neu angefangen.

Unsere Zukunft im Handwerk

Wir haben unsere Lernenden gefragt, warum sie sich für die Schreiner Ausbildung bei der Sennhauser AG entschieden haben?

Quirin sagt: «Der Schreinerberuf begeistert mich seit meiner Kindheit. Bei der Sennhauser AG konnte ich früh Verantwortung übernehmen und eigene Projekte umsetzen.»

Liam meint: «Die Ausbildung passt zu mir, weil ich Bewegung, handwerkliches Arbeiten und Holz mag und dabei auch gerne den Kopf einsetze.»

Joel erklärt: «Ich habe mich für die Schreiner Ausbildung entschieden, weil ich gerne praktisch arbeite und es mich begeistert, mit Holz und Maschinen etwas Bleibendes zu schaffen.»

Tara antwortet: «Ich arbeite gerne mit meinen Händen und finde es faszinierend, aus einem Stück Holz etwas Eigenes zu erschaffen. Das fertige Werk zu sehen, macht mich stolz.»

In unserer Schreinerei legen wir grossen Wert darauf, Wissen und Handwerkstradition an die nächste Generation weiterzugeben. Wir sind stolz auf unsere Lernenden und danken ihnen für ihr Engagement. Mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, dass das Schreinerhandwerk lebendig bleibt und sich weiterentwickelt.

Bei uns den Beruf Schreiner*in EFZ entdecken

An eintägigen Berufserkundungstagen oder bei einer mehrtägigen Schnupperlehre gewähren wir gerne Einblick in den Schreinerberuf. Wie bewirbt man sich? Das Motivationsschreiben mit Lebenslauf per Mail an ramon.essig@sennhauserag.ch



Sennhauser AG, Schreinerei & Innenausbau
Feldgüetliweg 144, 8706 Meilen, 044 924 10 30, www.sennhauserag.ch



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Das gesamte Team der Frei Metallbau AG gratuliert euch Clivia Münzer und Meris Basic ganz herzlich zu euren Abschlussprüfungen.

Wir sind stolz auf eure Leistungen und freuen uns, diesen wichtigen Meilenstein in eurer beruflichen Laufbahn gemeinsam mit euch feiern zu dürfen.

Besonders freut es uns, dass ihr auch nach eurem erfolgreichen Lehrabschluss weiterhin Teil unseres Teams bleibt. Wir wünschen euch für euren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg, Freude und spannende Herausforderungen.

Herzliche Gratulation und weiterhin alles Gute!
Euer Team der
Frei Metallbau AG



Frei Metallbau AG
Oberdorfweg 5, 8704 Herrliberg, 044 915 21 18, www.frei-metallbau.ch

Offene Lehrstelle 2027

GEMI Schreinerei-genossenschaft

Wir bieten für 2027 folgende Lehrstelle:

Möbelschreiner EFZ, (4 Jahre)

Anforderungen:

- übliche Angaben zu deiner Person (Lebenslauf)
- kurze Beschreibung deiner Motivation
- Schulabschluss (Sek A oder B) mit guten Leistungen in Mathematik und Geometrie
- alle Zeugnisse der Oberstufe
- Stellwerk 8
- Multicheck Gewerbe (wenn vorhanden)



EMI Schreinereigenossenschaft
Mariahaldenstrasse 1, 8703 Erlenbach
info@gemi.ch, 044 915 31 68

Offene Lehrstelle 2028

Sennhauser AG

Wir bieten für 2028 folgende Lehrstelle:

Schreiner*in EFZ Richtung Möbel und Innenausbau, (4 Jahre)

Anforderungen:

- Team Player
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Genaues Arbeiten

Lehrlingsverantwortlicher:
Ramon Essig,
ramon.essig@sennhauserag.ch



Sennhauser AG
Feldgüetliweg 144, 8706 Meilen
044 924 10 30

Offene Lehrstellen 2027

Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG

Wir bieten für 2027 folgende Lehrstellen:

- Spengler/in EFZ
- Spenglerpraktiker/in EBA
- Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Administration
- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Solarinstallateur/in EFZ



Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG
Im Hanselmaa 6, 8132 Egg b. Zürich
044 986 29 00, info@kaufmann-egg.ch

Offene Lehrstelle 2027

Bont Gartenbau & Gartenpflege AG

Wir bieten für 2027 folgende Lehrstelle:

Gärtner/in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, (3 Jahre)
Alternativ ist auch eine Ausbildung als Gärtner/in EBA, (2 Jahre) möglich.

Anforderungen:

- Freude an der Arbeit in der freien Natur
- Körperliche Fitness und Robustheit
- Freude und Interesse an der Gestaltung und Pflege schöner Gärten



Bont Gartenbau und Gartenpflege AG
Forchstrasse 205, Herrliberg
044 915 24 34, info@bontgartenbau.ch

Offene Lehrstelle 2027

Frei Metallbau AG

Wir bieten für 2027 folgende Lehrstelle:

Metallbauer/in EFZ, (4 Jahre)
Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- sorgfältiges Arbeiten

Metallbaukonstrukteur/in EFZ, (4 Jahre)
Anforderungen:

- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Genauigkeit und sorgfältiges Arbeiten



Frei Metallbau AG
Oberdorfweg 5, 8704 Herrliberg
044 915 21 18, www.frei-metallbau.ch

Offene Lehrstelle 2027

Spital Männedorf

Wir bieten für 2027 folgende Lehrstellen:



Spital Männedorf
Asylstrasse 10, Postfach,
8708 Männedorf
044 922 22 11
info@spitalmaennedorf.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ, (3 Jahre)

Anforderungen:

- Gute schulische Grundlage
- Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit
- Interesse am Gesundheitswesen kombiniert mit organisatorischem und zahlenbezogenem Denken

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe EFZ, (3 Jahre)

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit unterschiedlichen Menschen und Kulturen
- Interesse an Pflege und Betreuung
- Körperliche und psychische Belastbarkeit

Med. Praxis-assistent/in EFZ, (3 Jahre)

Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Koch/Köchin EFZ, (3 Jahre)

Anforderungen:

- Freude am Kochen und an der Speisenzubereitung
- Exaktes Arbeiten mit hohem Qualitäts- und Hygienebewusstsein
- Teamfähigkeit und Dienstleistungsverständnis

Fachfrau/Fachmann Betreuung, (3 Jahre)

Anforderungen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Bob Legende

«Heute ist mein schönster Tag»

Erich Schärer ist Bauernsohn, Bobpilot, Weltmeister und Olympiasieger. Am 1. September ist er 80 Jahre alt geworden. Seiner Heimat ist er trotz Weltkarriere treu geblieben und auch mit dem Kürzertreten will er noch nicht ganz beginnen.



Der prächtige (ehemalige) Bauernhof von Erich Schärers Eltern an der Grütstrasse.

Text: Iris Bernet

«Der Erich ist trotz seiner grossen Erfolge immer bodenständig und ehrlich geblieben. Das schätze ich so sehr an ihm.» Ein Ausspruch von einem Freund, den wohl die meisten, die ihn kennen, unterschreiben würden.

Im Dorf braucht man kaum zu erklären, wer «der Schärer» ist. Fast alle kennen ihn. Die einen mögen seine direkte Art, andere reiben sich daran. Denn Schärer hat eine Meinung, vertritt sie und ist noch immer bereit, für eine Idee zu kämpfen. Einer, der es allen recht machen will, war er nie. Einer, der darauf achtet, dass es den Menschen um ihn herum gut geht, dagegen schon.

Aufgewachsen ist er mit drei Geschwistern auf dem damals grössten

Bauernhof Herrlibergs an der Grütstrasse. Am einladenden Familientisch war jeder willkommen. Besonders geprägt hat ihn ein Satz seiner Mutter: «Du musst schauen, dass es allen gut geht.» Schärer ist Familienmensch geblieben und wohnt noch heute mit seiner Frau und den Geschwistern an der Grütstrasse. «Dank des Bobfahrens bin ich in der Welt herumgekommen und habe viele Menschen kennengelernt. Aber Herrliberg ist mein Zuhause.»

«Eigentlich wollte ich in die Leichtathletik»

Seine sportliche Laufbahn begann mit der Leichtathletik. Weil es in Herrliberg keine geeigneten Trainingsmöglichkeiten gab, gingen Erich und sein Bruder Peter zum Turnverein Erlenbach. In einem Ferienlager in St. Moritz sahen sie erstmals eine Bobbahn. Kurz darauf wurden die kräftigen Bauernsöhne als Anschieber angefragt. 1971 gewannen sie im Viererbob

von René Stadler ihren ersten Weltmeistertitel.

Später wechselte Erich Schärer an die Lenkseile und wurde zu einem der erfolgreichsten Bobpiloten seiner Zeit. Er gewann 14 WM-Medaillen, darunter sieben goldene, sowie vier Olympiamedaillen. Der grösste Triumph gelang ihm 1980 in Lake Placid: Gold im Zweierbob mit Josef Benz. «Ja, ich war ehrgeizig. Ich wollte gewinnen.»

1976 gründete Schärer mit seinem Bruder und weiteren Mitstreitern den Bob-Club Zürichsee. 47 Jahre arbeitete er in dessen Vorstand. Später setzte er sich rund zehn Jahre für den Monobob als internationale Frauen- und Nachwuchsdisziplin ein, gemeinsam mit Alain Zobrist und mit Unterstützung von Nick Hayek. 2022 feierte der Frauen-Monobob in Peking seine olympische Premiere. «Dieses Projekt hat mir viel Freude gemacht», sagt Schärer.

«Ich hab schon noch Visionen»

Als Bauernsohn und Landbesitzer weiss er, was Boden für eine Familie und ein Dorf bedeutet. Seine Eltern und die Familie von Hans Heinrich Grob stellten einst Land für den 1975 eröffneten Fussballplatz Langacker zur Verfügung. Auch damals habe es kritische Stimmen gegeben. Heute trainieren und «mätschlen» dort Kinder und Erwachsene. Und als die Gemeinde Land für einen Park- und Kehrplatz in Wetzwil suchte, war auch er bereit, ihr die benötigte Fläche abzutreten. Daran denkt Schärer bei seinem jüngsten Herzensprojekt: einer öffentlichen Golf-Driving-Range. Die Gemeindeversammlung stimmte der Idee 2025 zu. Danach zog eine beteiligte Grundeigentümerfamilie ihre Zusage zurück; das umstrittene Projekt geriet ins Stocken. Vielleicht, sinniert Schärer, weil einige nicht verstanden haben, dass kein grossflächiger Golfplatz entstehen soll, sondern lediglich eine Trainingsanlage.

«Ich bin nun 80 Jahre alt und werde mich langsam aus einigen Projekten zurückziehen. Aber die Vision der Golf-Driving-Range würde ich gerne noch realisieren; und ein paar andere kleine Dinge auf jeden Fall auch noch.» Der Schalk lacht Schärer aus den Augen, 80 Jahre und kein bisschen müde, fällt einem unweigerlich ein.

Dass der Erich-Schärer-Weg in Wetzwil seinen Namen trägt, freut ihn: «Das verbindet. Es ist ein schönes Gefühl.» Sein Lieblingsspruch «Heute ist mein schönster Tag» passt zu ihm: Auch wenn es einmal nicht rundläuft, schaut Schärer nach vorne; bodenständig, beharrlich und noch immer bereit für neue Ideen.

Erich Schärer – kurz und bündig



Geboren:
1. September 1946 in Zürich

Aufgewachsen:
Mit drei Geschwistern auf dem Bauernhof der Familie Schärer an der Grütstrasse in Herrliberg

Bobkarriere:
Von 1969 bis 1986, zunächst als Anschieber, später als Pilot

Weltmeisterschaften:
14 Medaillen, davon sieben goldene.

Olympische Spiele:
Gold und Silber 1980 in Lake Placid sowie Silber und Bronze 1976 in Innsbruck. Der Olympiasieg von 1980 wurde damals zugleich als Weltmeistertitel gewertet. Daher wird Schärer auch als achtfacher Weltmeister bezeichnet.

Bob-Club Zürichsee:
Mitgründer im Jahr 1976; während 47 Jahren im Vorstand tätig
Heute: Botschafter des Schweizer Bobsports

GewerbeVerein Herrliberg



Der gut besuchte Chilbilunch 2026

Treffpunkt Dorfmarkt

Herrliberger Markttermine

26. September 2026
Vienschau & Herbstmarkt
9 – 16 Uhr bei der Kirche Wetzwil

12. Dezember 2026
Weihnachtsmarkt
11 – 18 Uhr Dorfplatz Herrliberg,
Festbeizen mit Zelt bis max. 20 Uhr

Organisation:
– Vienschau: Braunviehzuchtverein Herrliberg
– Dorfmarkt: Gewerbeverein Herrliberg

Info & Anmeldung:
www.gv-herrliberg.ch



Reconsa
Bauen und mehr....

Maurer · Gipser · Platten · Maler
Halil Ramnobaja info@reconsa.ch
M 076 381 18 69 • T 044 818 10 28 • F 044 818 10 35

Seit 1995 Ihr Partner für
Maurer-, Gipser-, Plattenarbeiten,
Cheminée- sowie Fassadenarbeiten,
Silikonfugen und vieles mehr.
Alles aus einer Hand.

Alte Dorfstrasse 8, 8704 Herrliberg
Alte Bühlhofstrasse 8c, 8309 Oberwil

Ihr Spezialist für gutes Sehen



Schöne Brillen
& professionelle Optometrie

General-Wille-Strasse 127 • CH-8706 Feldmeilen